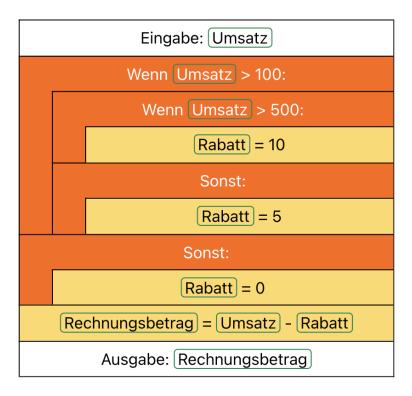
STRUKTOGRAMME ANALYSIEREN 2

AUFGABE 1

- a) Führen Sie den folgenden Algorithmus mit Umsatz = 50 aus. Wie lautet die Ausgabe?
- b) Führen Sie den folgenden Algorithmus mit Umsatz = 120 aus. Wie lautet die Ausgabe?
- c) Führen Sie den folgenden Algorithmus mit Umsatz = 520 aus. Wie lautet die Ausgabe?

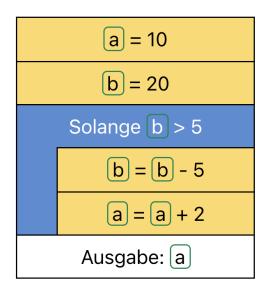


Anschlussfragen:

- d) Was geschieht bei genau 100? Gibt es Rabatt oder nicht?
- e) Welchen Rabatt gibt es bei einem Umsatz von genau 500?

Folgender Algorithmus verlangt keine Eingabe von der Benutzer*in. Die beiden Variablen **a** und **b** werden vom Programm selbst definiert. Das werden wir beim Programmieren noch häufig so machen.

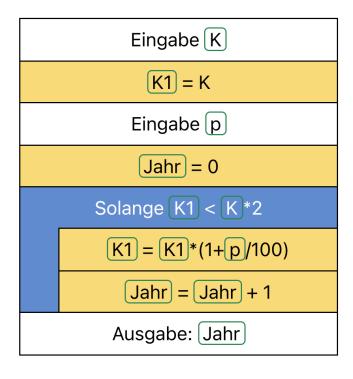
- a) Wie lautet die Ausgabe?
- b) Was ist der Nachteil davon, dass wir hier keine Eingabe von der Benutzer*in verlangen?



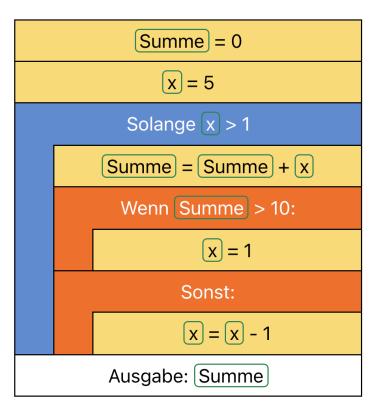
- a) Führen Sie den folgenden Algorithmus mit den Eingaben K = 1000 und p = 10 aus. Wie lautet die Ausgabe?
- b) Was macht dieser Algorithmus?

Hinweis 1: Beachten Sie die Punkt-vor-Strich-Regel in der Klammer.

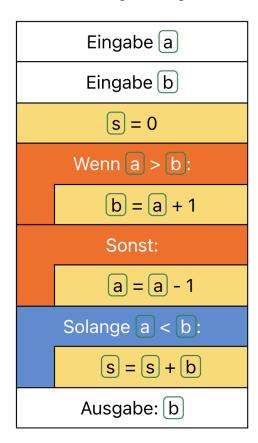
Hinweis 2: das Sternchen (*) ist beim Programmieren das Multiplikationszeichen.



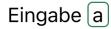
Führen Sie den folgenden Algorithmus aus. Wie lautet die Ausgabe?



Führen Sie den folgenden Algorithmus mit den Werte a = 5 und b = 4 aus. Wie beobachten Sie?



Führen Sie den folgenden Algorithmus mit den Werte a = 5 und b = 4 aus. Wann wird er enden?



Eingabe b

$$s = 0$$

Solange a > b:

$$s = s + b$$

$$a = a + 1$$

Ausgabe: s